

---

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
<b>Verkehrsausschuss</b>	19.06.2020	öffentlich	Beschluss

---

**Betreff:**

**Verkehrsversuch Einrichtung geschützter Fahrradspuren  
hier: Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 05.05.2020  
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.11.2019**

**Anlagen:**

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 20.11.2019  
Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.05.2020  
Tischvorlage gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen SPD und CSU vom 12.06.2020  
Entscheidungsvorlage  
Rothenburger\_Straße Straßenplan 2.2021.2.2a  
Rothenburger\_Straße Straßenplan 2.2217.2.2a  
Rothenburger\_Straße Straßenplan 2.2217.2.3a

---

**Sachverhalt (kurz):**

Die Stadt Nürnberg hat seit langer Zeit auch über den Städtetag (DStT) dafür gekämpft, breitere Möglichkeiten zu Experimenten im Straßenverkehr eingeräumt zu bekommen. Mit der aktuellen Novelle der StVO zum April 2020 wurde in Teilen diesem Begehren nachgegeben.

Um die Kapazitäten der bestehenden Radinfrastruktur auch testweise oder im Einzelfall schneller als bisher geplant an den Bedarf anzupassen bietet sich die Nutzung des neuen Rechtsinstruments an.

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen fordern in ihrem Antrag vom 5. Mai 2020 unter anderem, die Errichtung sog. "Pop-up-Bikelanes". Diese sind rechtlich "Verkehrsversuche".

Die Verwaltung hat das Anliegen geprüft und legt einen ersten "Verkehrsversuch" in der Rothenburger Straße zum Beschluss vor.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

<b><u>Gesamtkosten</u></b>	50.000 €		<b><u>Folgekosten</u></b>	50.000 € pro Jahr
			<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input checked="" type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€		davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€		davon Personalkosten	€ pro Jahr

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**  
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:  
 Finanzierung aus dem Radwegeetat.

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

- Nein (→ weiter bei 3.)
- Ja
  - Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
  - Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
  - Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja  
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

- Nein  
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Radfahrende aller Altersgruppen profitieren von den Pop-Up-Radwegen.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)  
 **VB**  
 **SÖR**

**Beschlussvorschlag:**

Der Verkehrsausschuss beschließt in der Rothenburger Straße zwischen der Wredestraße und der Bertha-von-Suttner-Straße die provisorische Markierung und Absicherung von Radstreifen gemäß Plan Nr. 2.2021.2.2a vom 20.05.2020, 2.2217.2.2a vom 20.05.2020 und 2.2217.2.3a vom 20.05.2020 als Verkehrsversuch zunächst bis zum 31.10.2020. Anschließend erfolgt eine Bewertung, ob sich die temporären Radspuren bewährt und welche Begleiterscheinungen sich evtl. ergeben haben.